

Havelberg im Dezember 2013



Liebe Freunde
aus nah und fern!

Zur Einstimmung wieder einen schönen Blick auf Havelberg zum Beginn des Jahres 2013.

Man könnte es schon fast als Vorausschau dafür deuten, was uns erwarten könnte: schöne Ausblicke, eine lange Winterzeit und viel Wasser.

Die Herbststürme brausen über das Land und reißen die letzten bunten Blätter von Bäumen und Sträuchern. Die Wiesen verlieren ihr kräftiges Grün und nehmen eine bräunliche Farbe an. Die Tage werden kürzer, der Herbst ist da und weist uns schon mit niedrigen Temperaturen auf den Winter hin.

Natürlich sind die meisten Menschen ein wenig über den endenden Sommer traurig - doch tut ihnen die relative Ruhe des Winterhalbjahres auch mal gut. Leider ist diese Ruhe in der heutigen Zeit vornehmlich der Rentnergeneration vorbehalten. Die Arbeitsplätze sind zum großen Teil witterungsunabhängig und dadurch ganzjährig lebensfüllend. Nicht alle Mitmenschen schaffen es sich ein wenig aus den Sielen der Arbeit zu befreien um sich der zurückliegenden Erlebnisse - seien sie gut oder weniger gut gewesen, zu erinnern. Diese Besinnung fällt wohl auch deshalb so schwer, weil wir durch die massenhaften Eindrücke der Medien das Gefühl haben, die Zeit verginge schneller.

Der Jahresbrief der fast vergangenen 12 Monate soll versuchen, den Mitgliedern und Freunden des Havelberger Heimatvereines wenigstens einen Teil bzw. die wichtigsten Ereignisse und Gemeinschaftserlebnisse unseres Vereins in das Gedächtnis zurückzurufen.

Es waren hauptsächlich Veranstaltungen die uns das Heimatgefühl, unsere Geschichte und das Brauchtum sowie unsere Sprache näher bringen sollten - fernab vom Hasten nach materiellen Dingen. Auf diese Weise bemühen wir uns, die von unseren Vorfahren angenommenen Lebensweisheiten und Erfahrungen neben aller modernen Technik zu erhalten und sie unseren Kindern und Enkelkindern weiter zu vermitteln. Das sind wir unserer Heimat und unseren Vorfahren schuldig.

Leider hat sich das Heimatgefühl infolge der oft wechselnden Arbeitsverhältnisse und auch durch die Abwanderung zahlreicher jüngerer Mitmenschen zu den oft weit entfernt befindlichen Arbeitsplätzen verändert. In Gesprächen mit Auswärtsarbeitenden zeigt sich aber immer wieder, dass ein gewisses „Heimweh“ bei allen Vorteilen die ein entfernt befindlicher Arbeitsplatz auch bringen mag, doch im inneren erhalten bleibt. So erscheint es sinnvoll, wenn wir alle versuchen, Verbindungen zu unseren Ursprüngen zu halten.

Der Heimatverein Havelberg will zu möglichst vielen unserer Mitbürger in Nah und Fern eine Verbindung erhalten bzw. neue Brücken schlagen auch wenn das nicht immer gelingt. Unser größtes Problem - sowohl für die sehr aktive Singegruppe als auch für die Arbeitsgruppe Stadtgrün ist die Überalterung.

Um für unsere Region noch ein etwas besseres Lebensgefühl zu erreichen brauchen wir dringend hilfsbereite Mitglieder aus allen Alters -und Berufsgruppen, insbesondere auch die jüngeren Jahrgänge. Bitte geben Sie diesen Wunsch an Kinder, Freunde und Nachbarn weiter.

In dieser Hinsicht stimmen uns die in regelmäßigem Wechsel sich entwickelnden Plattdeutsch- Kinder - und Jugendgruppen unter der Leitung von Frau Harmel und Frau Joachim hoffnungsvoll. Mit unserem alljährlichen Jahresrückblick wollen wir all unsere Heimatfreunde in Nah und Fern informieren und besonders in der winterlichen Jahreszeit eine gedankliche Brücke herstellen.

Auch das Jahr 2013 begann für unseren Heimatverein mit einigen Problemen. Der Vorstand war theoretisch fast komplett - leider fehlte immer noch ein Vorsitzender. Diesen konnten wir glücklicherweise kurz vor der Vollversammlung, die infolge Erkrankungen erst am 09.03.13 durchgeführt werden konnte, gewinnen.



2013 begann für den Heimatverein mit einem erfreulichen Ereignis. Am 16.01.2013 konnte sich unser Gründungsmitglied, langjährige Leiterin der Plattdeutschgruppe sowie Mitglied der Singegruppe, Frau Erika Ritter, in das goldene Buch ihrer Heimatstadt Havelberg eintragen. Nochmals herzlichen Glückwunsch! (Foto: D. Haase)

Am 26.01.2013 fand der erste Plattdeutschnachmittag in der Gaststätte Mühlenholz statt. Die Plattdeutschgruppe und die Singegruppe des Heimatvereins unter der langjährig bewährten Leitung von Frau Bartels brachten ein schönes Programm auf die Bühne - viel Beifall war der Lohn.

Am 09.03 .2013 fand die Vollversammlung des Heimatvereins Havelberg im überfüllten (!) Sitzungssaal des Rathauses statt. Der alte" Vorstand war über die gute Beteiligung sehr erfreut.

Nach der Begrüßung der Gäste und Mitglieder und Verlesung des Rechenschaftsberichtes durch den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Nisch wurde der Kassenbericht durch Frau Rittner sowie der Bericht der Revisionskommission durch Frau Brandt vorgelegt. Es gab keine Beanstandungen. Es schloss sich eine lebhafte Diskussion an und Herr Bürgermeister Bernd Poloski begrüßte die Anwesenden und den Vorstand des Heimatvereines Havelberg mit anerkennenden Worten.

Weiterhin erfolgte die Vorstellung des Arbeitsplanes 2013 / 2014 und der Kandidaten des zu wählenden Vorstandes sowie der Revisionskommission und deren Wahl.

Der neue Vorstand

(Foto: Andrea Schröder) von 1. nach r.

Vorsitzender: Eyko Pohland
Stellvertreter: Dr. Hans-Jürgen Nisch
Schriftführerin: Karla Martins
Organisation: Renate Reichert
Schatzmeisterin: Waltraud Gennermann

Einen herzlichen Dank an den alten - und Glückwunsch für den neuen Vorstand überbrachte Herr Bürgermeister Poloski.



Ein besonderer Dank und ein Präsent gingen an Frau Rittner, die den Vorstand infolge Wohnungswechsels verlässt sowie an Frau Thiemann, die aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidierte.



Am 23.03.2013 fand ein gut besuchter Plattdeutsch - Nachmittag in Sandau mit den Plattdeutschkindern - und Jugendlichen unter der Leitung von Elke Joachim und Elke Harmel statt. Die Singegruppe des Heimatvereines umrahmte auch die Darbietungen zahlreicher Vereinsmitglieder. Dieser gelungene Plattdeutschnachmittag machte allen Gästen und Akteuren viel Freude. Zum Abschluss gab es viele Wünsche,

Umarmungen, Präsente und ganz versteckt einige Tränen für Erika Rittner, der "Mutter der Plattsnacker" im Bereich Havelberg. Alle unsere guten Wünsche für eine stabile Gesundheit und Zufriedenheit begleiten Frau Rittner in ihre neue Heimat.

Ganz interessant wurde es am 04.05.13 bei einem Vortrag von Frau Antje Reiche! mit dem

Thema „Havelberger Friedhöfe“. Alle Anwesenden waren erstaunt, dass es in Havelberg sehr viel mehr Friedhöfe gab als heute.

Im gleichen Monat besuchten Mitglieder der Plattdeutschgruppe eine Veranstaltung in Quitzöbel. Beide Gruppen treffen sich regelmäßig alle 4 - 6 Wochen.

Am 25.04.2013 unternahmen wir unsere diesjährige Exkursion, die uns bis nach Meyenburg und Plau am See führen sollte. Wir verließen Havelberg pünktlich. Während der Fahrt im vollbesetzten Bus wurden einige Hinweise zu historischen Kleinodien entlang der Fahrstrecke gegeben. Die Sonne meinte es gut und alle Heimatfreunde waren bester Laune. Für unsere entfernt wohnenden Mitglieder sollte die Route etwas ausführlicher beschrieben werden. Aus Platzgründen können wir uns aber nur auf Stichpunkte beschränken. Nach wenigen Minuten durchquerten wir unseren Nachbarort Glöwen, der bereits 1336 als Runddorf bekannt war und 1373 dem Bistum Havelberg zugeschlagen wurde.

Weiter ging es vorbei an der Abfahrt Plattenburg, einer der ursprünglich größten Wasserburgen Norddeutschlands (1319), sie gehörte bis 1548 ebenfalls zum bischöflich Havelberger Besitz.

Wir steiften Kletzke, 1307 erstmals erwähnt, mit einer der ältesten und bedeutendsten Kirchen der Region aus dem beginnenden 13. Jahrhundert. Hier befindet sich ein wertvoller Schatz: 6 Bände von Dr. Martin Luthers Schriften - Ausgabe ab 1556 und den folgenden Jahren. Über Tüchen (1316) und Reckenthin mit seiner 1315 erbauten Wehrkirche und entlang dem Schmalspurgleis des "Pollo" (1900) gelangten wir nach Pritzwalk. Wer diese Route einmal bereisen möchte, sollte unbedingt einen Abstecher zum Schloss Wolfshagen mit Resten einer Wasserburg von 1147 und dem Königsgrab Seddin unternehmen. Das Königsgrab befindet sich im Stebnitztal, stammt aus der Bronzezeit - 800 v. Chr. und hat einen Durchmesser von ca. 64 m und 10 m Höhe. Grab und Fundinventar sind von überregionaler Bedeutung. Nachbildungen befinden sich im Prignitz-Museum Havelberg.



Pritzwalk: Funde der Jungsteinzeit (3000 bis 1800 v. Chr.) - Besiedlung von germanischen Stämmen bis zur Völkerwanderung (4. - 6. Jahrhundert) - slawische Stämme nahmen die Region in Besitz - 948 Missionierung durch das Bistum Havelberg - 1256 Stadtrecht - 14. Jahrhundert Hansemitglied.

Am späten Vormittag erreichten wir Meyenburg (markgräfliche Wasserburg von 1285) - um 1300

Stadtrecht - 1364 markgräfliches Lehen der Herren von Rohr, mit denen die Stadtentwicklung lange verbunden blieb.



Wir hatten noch etwas Zeit bis zum Museumsbesuch und nutzten diese für einen kurzen Rundgang durch Meyenburg sowie zur Besichtigung des Schlossparks mit herrlichen alten Bäumen (Berliner Hofgärtner Fink 1868).

Das Schlossmuseum zeigt umfangreich Mode aus den Jahren 1900 bis 1970, die von der Ostberliner Sammlerin Josefine Edele von Krepl zusammengetragen wurde. Sie eröffnete übrigens die erste Boutique der DDR in Ostberlin.

Dazu 2 Teilnehmermeinungen: „... alles in allem waren Vergangenheit - 50-er, 60-er Jahre bis zur Gegenwart kunstvoll dekoriert ...“, „... eine eindrucksvolle Darstellung von Damenmode von 1900 bis 1970. Viele unserer Mitreisenden erinnerten sich an die Kleidung, die sie selbst in ihrer Jugend trugen...“.

Vorbei an Malchow erreichten wir am Mittag Plau am See (1235 slawische Siedlung Plawe) - der dendrochronologische Nachweis reicht für den Sitz des slawischen Stammes der Warnower bis in das 10. Jahrhundert. 1164 Christianisierung durch Heinrich den Löwen - 1287 Burgneubau durch Fürst Nicolaus II. von Werle - interessante 3-schiffige Marienkirche aus dem 13. Jh. - 1455 u. 1756 verheerende Großbrände - 1787 Verpfändung an die Krone Preußens.

In der Nachwendezeit wurden nahezu alle Betriebe geschlossen, seine Zukunft sieht Plau am See im Tourismus und dem Gesundheitswesen (1 Krankenhaus und 2 Reha-Kliniken). Nach dem abwechslungsreichen Mittagessen begaben wir uns zur Anlegestelle zu einem Wasserausflug mit Kaffee und Kuchen auf dem Plauer See.



Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht. Frau Erika Rittner und Frau Renate Thiemann erhielten ein Präsent als Anerkennung für ihre jahrzehntelange intensive Mitarbeit im Heimatverein Havelberg. Nach einer "Eispause" im Hafen ging es mit viel Gesang und lustigen Kurzgeschichten wieder unserer Heimatstadt Havelberg entgegen. Es war ein wunderschöner Tag und die Zuschriften aus unserer Reisegruppe bestätigten uns, wir führen 2014 wieder eine Exkursion durch. Herzlichen Dank an alle Organisatoren!

Am 05.05.2013 erfreuten die Singegruppe und Mitglieder des Heimatvereines Havelberg die Gäste und Aktiven des Volksfestes und des Elbe-Radeltages in Sandau und ein Woche später

die Bewohner des neuen Pflegeheimes Am Camps mit ihrem Programm.

Mit viel Spannung erwarteten Frau Joachim mit ihren „Plattkindern“, die Singegruppe sowie die Herren Raake und Lehmann ihre Auftritte bei der Landpartie in Freienstein am 09.06.2013. Es ist ein alter Brauch, dass besonders engagierte Mitglieder des Heimatvereins zu besonderen Anlässen ein kleines Präsent übereicht bekommen. So konnten wir auch am 20.06.2013 Frau Frahm zum 70. - Frau Böse am 01.07.2013 zum 75. und Frau Bartels nachträglich am 16.07.2013 ebenfalls zum 75. Geburtstag gratulieren. Alle 3 sind seit vielen Jahren ganz aktiv in das Programm der Singegruppe integriert. Frau Bartels, die die Singegruppe seit ihrem Bestehen leitet, gestaltet teilweise das Repertoire selbst mit Text und Ton.

Der Juni brachte große Probleme für viele Ortschaften und Bewohner der Region durch das Hochwasser und dem daraus folgenden Deichbruch bei Fischbeck. Angst und Sorgen griffen infolge der Gewalt des Wassers um sich, aber wir konnten uns über die Hilfe tausender Mitmenschen - Jugendlicher, Werkstätiger, Arbeitsloser, Rentner, Soldaten, Polizei, THW und Feuerwehren aus der Region und ganz Deutschland freuen.

Für den Heimatverein war infolge der biologischen Grenzen das Hilfsspektrum sehr eingeschränkt, doch wir haben ja noch unsere Stimmen. So trafen sich am 15.06.2013 Mitglieder der Singegruppe, der Liedertafel und Mitglieder des Heimatvereins vor der Sporthalle. Es gab ein "freies" Programm aus Liedern und Gedichten und der Aufforderung: „alle, die können, singen mit“.

Zwischendurch wurde Kuchen, den die Akteure selbst gebacken hatten, an die Hochwasserevakuiererten der Region verteilt. Er reichte auch noch für einige junge THW - Mitglieder.



Bei einigen evakuierten Mitbürgern gab es Tränen, aber hin und wieder leuchteten die Augen hoffnungsvoll - merkten sie doch - keiner ist allein. Jeder bekommt eine würdige Bleibe.

Am 20.06.2013 besuchten Mitglieder des HV und der Singegruppe Bewohner des Pflegeheimes Sandau, die im Objekt der Bundeswehr in Havelberg untergebracht waren. Es wurde gemeinsam gesungen, kleine Geschichten erzählt und wir waren erstaunt, dass ein ganzer Teil der Evakuierten die Melodien und oftmals mehrere Strophen der Lieder noch im Gedächtnis hatten.

Endlich ging das Wasser zurück, manche abgeschnittenen Dörfer waren wieder erreichbar. So konnte die Singegruppe unter der Leitung von Frau Bartels den "Tag des offenen Denkmals" in Velgast mit einem bunten Programm in Wort und Ton mitgestalten (08.09.2013).

Der Oktober war nach der "turbulenten" Sommerpause reichlich mit Terminen gesegnet.



02.10. 2013 - Treffen in Quitzöbel. Am 05.10.2013 fand ein vielseitiger und interessanter Plattdeutschnachmittag im ArtHotel statt. Frau Heide Schumann übernahm dankenswerterweise von Frau Rittner die Leitung der Plattdeutschgruppe. So wird das zarte Pflänzchen , der plattdeutschen Sprache das Frau

Frieda Steffens gepflanzt, Frau Erika Rittner gehegt und gepflegt hat unter den erfahrenen Händen von Frau Schuhmann sicher weiterhin gut gedeihen.

Allen Sängern und Rezitatoren, die zum Erfolg dieses schönen Nachmittags beigetragen haben - be-

sonders aber der 93-jährigen Seniorin Frau Käthe Jankowski - sei herzlich gedankt.



Am 03.10.2013 wurde ein Programm dem „ Tag der Region „ in der D 8 gewidmet.

Am 20.10. und am 27.10.2013 verschönte die Singegruppe den Nachmittag der Busreisegesellschaft

„Magdeburger Weinfreunde ". Mit langem Beifall dankten die Gäste - insbesondere auch für das BUGA-Lied und einige Erläuterungen über die Vorbereitungen dieses Ereignisses.

Das Echo: „ Wir kommen spätestens „2015 wieder.

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, die letzten Veranstaltungen des Heimatverein für dieses Jahr sind:

- 07.11.2013 - Plattdeutschnachmittag in Groß-Derschau
- 26.11.2013 - Adventssingen im neuen Seniorenheim am Camps
- 30.11.2013 - Auftritt beim Behindertenverein
- 11.12.2013 - "Weihnacht" in Velgast
- 14.12.2013 - "Hoch und Platt" zum Advent mit vielen Vortragenden z.B. Frau Joachim und Frau Harmel mit den "neuen" Plattkindern und natürlich mit Kaffee und Kuchen.

Bravo!!! Nele Ziems, Julia Jahs und Jenni Aselmeyer belegten vor kurzem in der Regionalrunde des 19.Vorlesewettbewerbs "Schülerinnen und Schüler lesen Platt" vorderste Plätze. Ihnen und deren Betreuerin, Frau Harmel, gratuliert der Vorstand des Heimatvereines Havelberg ganz herzlich. Wir sind sehr stolz auf Euch!

Liebe Heimatfreunde - es war rundum ein turbulentes Jahr 2013, wie auch aus diesem Jahresbrief ersichtlich. Wir bitten um Entschuldigung, dass in diesem Brief nicht alle Aktivitäten genannt werden konnten, z.B. haben Mitglieder des Heimatvereins in der Genthiner Str. auch in diesem Jahr wieder Sträucher und Frühjahrsblüher gesetzt - alle zu nennen hätte den Rahmen dieses Briefes gesprengt.

Gedankt werden soll aber auf diesem Wege nochmals allen Akteuren.

Abschließend möchte der Vorstand des Heimatvereins all jenen danken, die geholfen haben, unsere Pläne durch ihren Jahresbeitrag, durch ihr Engagement und / oder eine Spende sowie ihre Besuche zu verwirklichen.

Dank für die bewilligten Fördergelder, ohne welche unsere Arbeit nicht in diesem Umfang möglich gewesen wäre.

Unser besonderer Dank gilt auch all denen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen immer wieder einbrachten.

Dank auch den Vorstandsmitgliedern und deren Partnern für die zuverlässige Zusammenarbeit. Auch in Zukunft wird der Heimatverein Havelberg nur so leistungsfähig sein, wie seine Verbindung zu unseren Mitmenschen ist. Deshalb bitten wir, dass alle, die Interesse an einer Mitgliedschaft (6 Euro Jahresbeitrag für Rentner, 12 Euro für Berufstätige) haben oder eventuell in der Singegruppe aktiv sein möchten (es ist eine lustige Truppe und Beherrschung der plattdeutschen Sprache ist keine Voraussetzung. Wichtig wäre Spaß an der Kommunikation, am Singen oder auch Rezitieren.), sich bitte beim Vorstand oder Kontaktpersonen zu melden. Als Mitglieder sind Nachbarn, Kinder - auch Enkelkinder gern gesehen. Sollten Sie Vorschläge oder Änderungswünsche haben melden Sie diese bitte dem Vorstand - soweit es uns möglich ist, werden wir versuchen diese zu erfüllen.

Nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Vorstand auf!!!

Allen Freunden und Mitgliedern des Heimatvereines Havelberg sowie Ihren Familien wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes, friedliches, gesundes und glückliches Jahr 2014.

Mögen Ihnen allen die wichtigen Dinge des täglichen Lebens gut gelingen.

Havelberger in Nah und Fern behaltet Eure Heimatregion und ihre Bewohner allzeit in guter Erinnerung!

Leider auch wieder in diesem Jahr folgender Hinweis:

Es würde die Arbeit unserer Schatzmeisterin sehr erleichtern, wenn Sie für den Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages einen Dauerauftrag erteilen würden - falls noch nicht geschehen.

Bisher geplante Veranstaltungen 2014 (Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Mitteilungen in der Tagespresse beachten!)

- 25.01.2014 - Gasthof Dorfkrug Nitzow - Plattdeutschnachmittag
- 12.03.2014 - 15.00 Uhr Vortrag D8 Havelberg, Domstraße „Frühere Streitigkeiten zwischen Dom und Stadt“
- 22.03.2014 - Art-Hotel Kiebitzberg- Lieder und Gedichte „platt“ und „hoch“
- 05.04.2014 - Besuch bei Freunden der „plattdeutschen“ Sprache in Osterburg/Gladigan Einladung von Frau Albert zu Gedichten und Liedern
- April 2014 - Der Heimatverein lädt zu einer Wanderung über „BUGA-Baustellen“ ein
- April / Mai - Exkursion „Überraschung“
- 17.05.2014 - „Platt“ - Freunde treffen sich in Klietz in der „Alten Tanke“
- 14.06.2014 - Sängertreffen in Bad-Wilsnack 21.06.2014 - Domfest
- September 2014 - Vortrag in Bild und Wort über die Exkursion 2014 September 2014 - Tag des offenen Denkmals
- Oktober 2014 - Tag der Region
- Dezember 2014 - Der Heimatverein und seine Gäste feiern den Abschluss des Jahres 2014

Mitteilung:

Frau Heide Schumann übernahm die Leitung der „Plattdeutschgruppe“ des Heimatvereins Havelberg - vielen Dank und weiterhin viel Erfolg!

Ansprechpartner:

- Vorstandsvorsitzender Heimatverein: Eyko Poland,
Lange Str. 3,
39539 Havelberg
- Stellv. Vors . Heimatverein: Dr. Hans-Jürgen Nisch,
Genthiner Str. 10,
39539 Havelberg
- Schatzmeisterin: Waltraud Gennermann,
Cotheniusstr. 2a,
39539 Havelberg
- Schriftführerin: Karla Martins,
Friedenshort 5,
39539 Havelberg
- Org.-Leiterin: Renate Reichert,
Friedenshort 5,
39539 Havelberg

Leiterin „Plattdeutschgruppe: Heide Schumann,
Birkenweg 2,
39539 Havelberg

Org. Leiterin Singegruppe: Renate Thiemann,
Toppel 12,
39539 Havelberg

Musikalische Leiterin: Margarete Bartels,
Lindenstraße 17,
39539 Havelberg

Homepage: www.havelberg-heimatverein.de
E-Mail: info@havelberg-heimatverein.de
Aktuelle Mitgliederzahl: 226

Spendenkonto: Kreissparkasse Stendal, Konto-Nr.: 308 00 00 454, BLZ: 810 505 55

Mit freundlichen Grüßen von Haus zu Haus

Eyko Pohland
Vorsitzender d. Heimatvereins Havelberg

Dr. Hans-Jürgen Nisch
Stellv. Vorsitzender d. Heimatvereins Havelberg



Bild : Kurt Henschel

In Anlehnung an diese Darstellung wünschen wir allen Mitmenschen viel Glück bei dem Balanceakt durch das Jahr **2 0 1 4**.